

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB521	Geschichte des Stadtgrüns und Baugeschichte	Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege, Prof. Dr. Marcus Köhler Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte Kapitel der Baugeschichte (Prof. f. Baugeschichte, Fak. A). Damit werden sie zur historischen Einordnung baulicher Elemente in Werken der Landschaftsarchitektur und von Ensembles befähigt. Die Studierenden erarbeiten sich zudem seminaristisch Kenntnisse über historische Formen des Stadtgrüns und die Entwicklung städtischer Grünssysteme, machen sich vertraut mit den Rahmenbedingungen, unter denen verschiedene Freiraumtypen entstanden, mit den Zielen, die mit deren Anlage verfolgt wurden, und mit historischen Formen der Nutzung des Stadtgrüns. Mithilfe dieser Kenntnisse sollen sie real vorgefundene städtische Freiräume fachgerecht ansprechen und aktuelle freiraumplanerische Tendenzen kritisch reflektieren können.	
Lehr – und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar (2 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LB521-LB526 und LB611-LB618 sind zwei im Umfang von insgesamt 10 Leistungspunkten auszuwählen. Das Modul kann auch im Studiengang Architektur sowie von Studierenden anderer Fakultäten als Freies Modul (Studium generale) verwendet werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 min. Dauer und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die mündliche Prüfungsleistung und dem Referat.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	2 h x 15 Wochen = 30 h Vorlesungen 2 h x 15 Wochen = 30 h Seminar + 90 h für Selbststudium inkl. Vorbereitung des Referats und Prüfungsvorbereitung Insgesamt: 150 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	